

Buchinformation



Arbeitsmarktpolitik in der sozialen Marktwirtschaft

Vom Arbeitsförderungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II und III

Herausgegeben von Silke Bothfeld, Werner Sesselmeier und Claudia Bogedan

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.

319 Seiten. Mit 11 Abb. u. 36 Tab. Broschur. EUR 39,90

ISBN 978-3-531-16887-6

Mit der Einführung des AFG 1969 wurde die aktive Arbeitsmarktpolitik in Deutschland nicht nur als Instrument des Marktausgleichs kodifiziert, sondern diese als ein ‚emanzipatorisches Projekt‘ in den sozialpolitischen Kontext der Bundesrepublik eingeführt. Seitdem hat sie - in mehreren Etappen - einen tief greifenden Gestaltwandel erfahren, bis hin zur jüngsten Revision ihres Instrumentariums und ihrer Leistungsseite. In 24 Kapiteln bietet dieser Band eine Analyse der Grundprinzipien der deutschen Arbeitsmarktpolitik, analysiert die einzelnen Teilbereiche unter dem Aspekt einer veränderten Grundlogik, hinterfragt die veränderten Steuerungslogiken und die Rolle der beteiligten Akteure und thematisiert Herausforderungen, auf die die Arbeitsmarktpolitik zukünftig reagieren muss.

Inhalt

Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland im Wandel - Das Instrumentarium der Arbeitsmarktpolitik zwischen Universalismus und Zielgruppenorientierung - Akteure der Arbeitsmarktpolitik zwischen Aufgabenerfüllung und Steuerungswandel
Mit Beiträgen von Claudia Bogedan, Gerhard Bosch, Silke Bothfeld, Mareike Ebach, Sigrid Gronbach, Volker Hielscher, Manon Irmer, Karen Jaehring, Petra Kaps, Tanja Klenk, Matthias Knuth, Stefanie Kremer, Katrin Mohr, Oliver Nüchter, Peter Ochs, Frank Oschmiansky, Peer Rosenthal, Alfons Schmid, Wolfgang Schroeder, Andreas D. Schulz, Holger Schütz, Werner Sesselmeier, Gabriele Somaggio, Aysel Yollu-Tok

Herausgeber

Prof. Dr. Silke Bothfeld ist Professorin für Politikmanagement an der Hochschule Bremen. Prof. Dr. Werner Sesselmeier lehrt in der Abteilung Wirtschaftswissenschaften der Universität Koblenz-Landau.

Claudia Bogedan leitet das Referat „Arbeitsmarktpolitik“ im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf.

Zielgruppe

Studierende und Forschende im Bereich Arbeitsmarkt und Marktwirtschaft
Arbeitsmarkt-ExpertInnen
Interessierte Laien